

**Elastikschichten für den Indoor-Bereich**

Verlegeanleitung Nr. 9102 - R - 04

Stand: Juni 2016

**1. Untergrund**

Als Untergrund eignen sich asphaltierte und betonierete Flächen sowie ein gegossener Estrichboden. Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber und frei von Verschmutzungen und Rissen sein, die das Verkleben beeinträchtigen können.



glatter, geeigneter Untergrund aus Betonestrich



nicht geeigneter Bodenbelag

**2. Vorbereitung**

Der Untergrund ist vor Beginn der Verlegung gründlich zu fegen und zu reinigen. Leichte Unebenheiten sind mit einer nivellierfähigen Spachtelmasse auszubessern. Eventuell ist es empfehlenswert den Untergrund mit Grundierung bzw. Haftvermittler vorzustreichen.

Die Elastikschicht wird in Rollen geliefert, welche 1-2 Tage bei einer Temperatur von 15°C bis 25°C zur Akklimatisierung dort gelagert werden müssen, wo sie verlegt werden sollen. Am Vortag der Installation die Elastikschicht lose ausrollen damit sich die einzelnen Bahnen entspannen. Vor der Installation sind die beiden Komponenten des Klebers zu mischen.



Anrühren des 2-Komponenten PU-Klebers

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/sportec](http://www.kraiburg-relastec.com/sportec)

**Elastikschichten für den Indoor-Bereich**

Verlegeanleitung Nr. 9102 - R - 04

Stand: Juni 2016

**3. Verlegung**

Den Kleber mit einem Zahnpachtel gleichmäßig auf der Fläche verteilen auf der die Rolle ausgelegt wird. Für die Verlegung von **SPORTEC® standard** ist ein geeigneter 2-Komponenten Polyurethan Kleber und ein Zahnpachtel mit einer Zahnung TKB A3 zu verwenden. Anschließend wird die Rolle in das Kleberbett ausgerollt (Abluftzeit /Setzzeit des Klebers beachten).



Kleberauftrag auf den sauberen Untergrund; ausrollen der Bahnen in das Kleberbett

Dabei ist allerdings genau darauf zu achten dass die Rolle mit der Unterseite (diese hat ein Etikett) nach unten verlegt wird und gerade ausgerollt wird. Die Bahnen immer in die gleiche Laufrichtung und Stoß an Stoß verlegen, so dass keine Fuge zwischen den Bahnen bleibt.

Die Rollen sind aus derselben Charge zu verlegen, die Charge-Nummer ist gut sichtbar am Etikett auf den Rollen platziert.



Produktions Charge-Nr.

Produktions Charge-Nr.

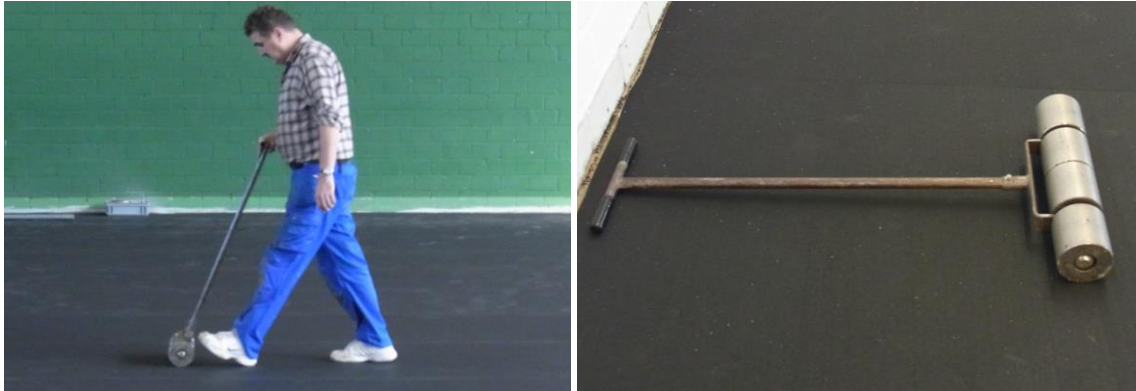
<b>5800205</b>	No. <b>96742</b>
Stärke (mm)	6
Breite (mm)	1500
Länge (mm)	20000

Nach Verklebung der Elastikschicht, allerdings bevor der Kleber komplette ausgehärtet ist, mit einer Walze Anpressdruck ausüben um kleine Bläschen unter der Bahn auszudrücken.

**Elastikschichten für den Indoor-Bereich**

Verlegeanleitung Nr. 9102 - R - 04

Stand: Juni 2016



Abrollen des Belages mit einer Anpresswalze

**4. PU- Auftrag und Versiegelung**

Nachdem **SPORTEC® standard** verlegt ist und der Kleber vollständig ausgehärtet ist kann mit dem Auftrag der PU-Beschichtung begonnen werden. Hierbei die jeweiligen technischen Informationen und Installationsanweisungen des Herstellers beachten.

**5. Wichtige Hinweise**

Bei der Verwendung von Grundierung, Kleber und PU-Sportbodenbeschichtung sind die Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten und eine Eignung mit dem **SPORTEC®** Produkt zu prüfen.

In Deutschland sind Grundierung, Kleber und PU-Sportbodenbeschichtung mit einer „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung“ zu verwenden.

Die Elastikschicht darf nur auf trockenen und sauberen Untergrund verklebt werden. Vor der Installation die Feuchtigkeit mit einer CM-Messung prüfen und gegebenenfalls die Verlegung verschieben.

Nach der Verlegung darf der verklebte Bereich bis zur vollständigen Aushärtung des Klebers nicht betreten werden.

Hülsen und Verankerungen im Boden zum Beispiel für Tore sind bei der Verlegung der Elastikschicht entweder auf der Elastikschicht zu markieren und nachher auszuschneiden oder direkt beim Verlegen der Elastikschicht in das Klebebett auszuschneiden. Hierzu kann ein übliches Teppichmesser verwendet werden.

**Elastikschichten für den Indoor-Bereich**

Verlegeanleitung Nr. 9102 - R - 04

Stand: Juni 2016

**Bei Beanstandungen wegen falsch gelieferter Ware, fehlerhafter Ware, falsch gelieferter Mengen oder sonstigen möglichen Fehlern ist die Ware sofort zu beanstanden und der Einbau ist sofort zu unterbrechen. Eine Reklamation von gelieferten Materialien ist nur im unverarbeiteten Zustand unter Angabe der Produktions-Charge möglich. Die Produktions-Charge ist auf dem Rollen-Aufkleber zu finden.**

**DISCLAIMER:**

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Gewisse beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTEC im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsbeispielen und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine **SPORTEC®** Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter [www.kraiburg-relastec.com/sportec](http://www.kraiburg-relastec.com/sportec)

Seite 4 von 4